

Turn- und Sportverein 1886 e. V. Ziegenhain

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e. V.

Vorstand



Schwalmstadt April 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter,
liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen,

am **Freitag, 08. Mai 2026**, findet um **18.30 Uhr** unsere Mitgliederversammlung in unserem Vereinsheim am Fünftenweg statt. Bitte kommen Sie zahlreich und informieren Sie bitte möglichst viele Vereinsmitglieder in Ihren Abteilungen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorstand
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der / des Kassenprüferin(s)
7. Jahresberichte
 - a) Abteilungen
 - b) Ehrenrat
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung

§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit sowie Grundsätze und Werte des Vereins

- (6) Der Verein bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschlands sowie zu den Grundsätzen der Kinder- und Menschenrechte.
- (7) Der Verein tritt rassistischen, extremistischen, antisemitischen und diskriminierenden Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon ob körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art, entschieden entgegen. Der Verein bekennt sich zu den Grundwerten von Respekt, Fairness, Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung. Er setzt sich für ein offenes, diskriminierungsfreies und solidarisches Miteinander ein und achtet die Würde aller Menschen.

- (8) Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Der Verein verpflichtet sich, geeignete Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz vor Gewalt zu entwickeln und umzusetzen. Alle Mitglieder sowie Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuerinnen und Betreuer und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sind verpflichtet, diese Grundsätze zu achten und aktiv zu fördern. Zur Umsetzung dieser Ziele kann der Vorstand geeignete Maßnahmen beschließen. Dazu gehören, insbesondere Regelungen zum Kinderschutz, ein verbindlicher Verhaltenskodex für im Verein Tätige sowie weitere Maßnahmen zur Prävention von Gewalt und zur Förderung eines sicheren Vereinsumfelds.

§ 5 Mitgliedschaft

- (7) Der Ausschluss aus dem Verein und die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt:

- ☐ wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung an die zuletzt bekannte Adresse länger als drei Monate mit seiner fälligen Beitragszahlung in Verzug ist, ohne dass eine soziale Notlage nachgewiesen wird;
- ☐ bei grobem Verstoß gegen die Satzung oder Verbandsrichtlinien,
- ☐ wegen massivem unsportlichem oder unkameradschaftlichem Verhalten,
- ☐ bei Verstößen gegen die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes sowie bei jeder Form von körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt gegenüber Mitgliedern oder Teilnehmern des Vereins.
- ☐ wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens, wenn hierdurch die Interessen und das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit oder vereinsintern schwerwiegend beeinträchtigt wird.
Bei vereinsschädigendem Verhalten eines Mitglieds kann der Vorstand Ordnungsmaßnahmen verhängen.
Diese können insbesondere sein:
 - Verwarnung oder Abmahnung
 - zeitweiser Ausschluss vom Sportbetrieb oder von Vereinsveranstaltungen
 - zeitweiser Entzug von Vereinsfunktionen oder Ämtern
 - zeitweiser Entzug von Stimm- und Mitwirkungsrechten
 - Ausschluss aus dem Verein

Vor der Entscheidung ist dem Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

- (8) Der Vorstand kann Mitgliedern oder sonstigen im Verein tätigen Personen bei vereinsschädigendem Verhalten die Ausübung von Funktionen sowie Trainer- oder Betreuer-tätigkeiten zeitweise oder dauerhaft untersagen.

10. Anträge

11. Diskussion und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge:

12. Verschiedenes

Anträge können bis zum 30.04.2026 an den Vorstand gerichtet werden

Mit freundlichen Grüßen

Maxi Borkenhagen-Wolff
Vorsitzende

Protokoll der Mitgliederversammlung am 08.05.2026

Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Vereinsheim am Fünftenweg

TOP Begrüßung

Maxi-Borkenhagen-Wolff begrüßt die anwesenden Mitglieder.
Es wurde festgestellt, dass zu der Mitgliederversammlung satzungsgemäß eingeladen wurde.

TOP Totenehrung

Bernd Albrecht
Christa Broschwitz
Johanna Eckstein
Klaus-Walter Grow
Wilhelm Schölling
Adolf Schippers
Günther Walck

Ich bitte Euch in Ruhe ihrer zu gedenken! - Ich danke Euch!

TOP Jahresberichte Vorstand

Bericht Vorsitzende Maxi Borkenhagen-Wolff

Das erste Jahr als Vorsitzende liegt hinter mir. Das es herausfordernd wird, das war mir klar. Vor allem alles unter einen Hut zu bringen, aber dass es so intensiv wird, hätte ich persönlich nicht gedacht.

Einige Themen, haben uns das ganze Jahr über im Vorstand beschäftigt. Dabei hervorgehoben hatte das Thema Tennishalle. Der Besitzer hatte uns Mitte letzten Jahres die Halle gekündigt. Primär wollte er vor allem eine höhere Miete haben. Nach einigen Briefwechseln, die über unseren Anwalt gelaufen sind, können wir mittlerweile verkünden, dass wir nach einem langen hin und her uns endlich zu einem neuen Mietvertrag einigen konnten. Jetzt hoffen wir aber auch sehr darauf, dass er seinen Pflichten auch entsprechend nachkommt. Des Weiteren konnte für die Tennishalle ein neuer Pächter des Bistros gewonnen werden.

Vereinsintern hatten wir auch die ein oder andere Unstimmigkeit, die mit Hilfe des Ehrenrates jedoch geschlichtet werden konnte. Vielen Dank hierfür, dass ihr euch dieser

Aufgabe angenommen habt und auch das ihr in anderen Themen gerne mal mit Rat zur Seite steht. Für mich persönlich ist dieser Austausch immer sehr hilfreich, da ich nicht dieses Wissen aus den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten habe.

Wir sind auch weiterhin dabei, mit dem FC Schwalmstadt in Abstimmungen über die weitere Nutzung und Wünsche bezüglich des Vereinsheims. Aktuell arbeiten wir hierzu eine entsprechende Nutzungsvereinbarung aus.

Unser Vereinsheim bedarf in nächster Zeit auch wieder mehr Pflege und Investitionen.

Aktuell haben wir eine kaputte Heizung, weswegen zurzeit kein Warmwasser nutzbar ist.

Hierbei sind wir aktuell an einer Lösung mit Guido Bartkowiak dran. Im letzten Jahr hatten wir eine Undichtigkeit im Dach, die zum Glück zeitnah geflickt werden kann. Jedoch muss auch das Dach entsprechend auf lange Sicht erneuert werden. Hierzu werden wir uns auch entsprechende Angebote einholen. Des Weiteren werden wir das Schließsystem austauschen, um zu einer höheren Einbruchssicherheit zu gewährleisten als auch eine besser Übersicht zu haben, wie die Schlüssel/Zugriffsverteilung bei den Vereinen/Gruppen ist, die das Vereinsheim nutzen. Das auch die Elektrik auf den neusten Stand gebracht werden muss erklärt sich hier wohl von selbst. Das sind zwar alles kostspielige Baustellen, aber wir wollen diese trotzdem angehen, um das Vereinsheim langfristig wieder intensiver für den TuSpo zu nutzen. Persönlich liebäugle ich mit dem ein oder anderen Vorschlag, welcher mich erreicht hat. Ziele daraus sind vor allem, dass miteinander Abteilungsübergreifend wieder mehr zu intensivieren und neue Austauschmöglichkeiten anzubieten.

Kommen wir zu den positiven Ereignissen aus dem vergangenen Jahr.

- Die Jedermann-Abteilung hatte eine schöne Jubiläumsfeier, welche mit einer großzügigen Spende der VR-Bank finanzieren unterstützt wurde.
- Das Eisenberg-Sport- und Spiel-Wochenende konnte wieder stattfinden. In der Vergangenheit hatte dies vor allem die Handballabteilung abgehalten. Im vergangenen Jahr hatten wir Abteilungsübergreifend das Wochenende angeboten. Vor allem Kinder aus den Abteilungen Handball, Tischtennis und Klettern waren dabei. Dieses Jahr wollen wir das Wochenende auch wieder stattfinden lassen. Der Termin steht hierzu schon. Dazu aber später mehr.
- Auch bei den Sportabzeichenabnahmen waren wir wieder aktiv. Auch hierzu wird der Bericht noch folgen und möchte deswegen nicht so viel vorweggreifen.
- Einen erfolgreichen Silvesterlauf mit einem Teilnehmerrekord gab es auch zu vermelden. Wir sind sehr froh und stolz, dass alles reibungslos abgelaufen ist und wir eine reibungslose Veranstaltung hatten. Hierzu wird Raimund auch nochmal in seinen Bericht dazu näher eingehen.
- Erstmals hatten wir einen Outdoor-Fitnessabend auf der Wiese hinter dem Vereinsheim veranstaltet. Dilja Blackert und Magdalena Damm haben hierbei durch den Abend geführt. Mit Yoga, Pilates und Bauch-Beine-Po war für jeden etwas dabei. Wir hatten den Abend kostenlos angeboten und dieser hatte auch viel Zuspruch gefunden. Über 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren an dem Abend dabei und haben sich gemeinschaftlich betätigt. Dank der technischen Unterstützung von Oliver und Magdalena, konnten alle mittels Lautsprecher und Headset die Ansagen der Trainerinnen verstehen.

- Infolgedessen hatten wir einen Mini-Yoga-Schnupperkurs im Vereinsheim. Auch hier hatten wir an den beiden Terminen eine volle Auslastung. Aktuell laufen die Planungen für einen weiteren Kurs in diesem Sommer mit Dilja sowie ein paar Aktionsabende. Wir werden dazu entsprechend informieren. Wir freuen uns auch sehr, dass das Angebot sehr gut angenommen werden und dass das Interesse daran sehr groß ist.
- Beim letzten Umzug an der Salatkirmes war der TuSpo auch mit vertreten. Beim Thema 50 Jahre Märchenstraße hatten wir das Motiv „Rattenfänger von Hameln“. Wir hatten hierbei an die 30 Kinder und Jugendlichen, die uns an dem Tag unterstützt haben. Mit den roten Shirts und Trikots hat die Fußgruppe auch ein sehr gutes Bild abgegeben.
- Die Tennis- und Tischtennisabteilungen hatten ihre Serienspiele und die Trampolin- und Gerätturnerinnen hatten erfolgreiche Wettkämpfe, wozu wir hoffentlich in den Berichten auch nochmal mehr erfahren werden.
- Im letzten Jahr gab es unter den Vereinen eine Apfelbaum-Pflanz-Challenge, zu welcher wir, vom TTC Neukirchen-Riebelsdorf auch nominiert wurden. Da dies durch einen Tischtennisverein passiert ist, hat sich unsere Tischtennisabteilung dieser Herausforderung angenommen und einen Apfelbaum im Zwergenschatz in Treysa gepflanzt. Wir hatten auch beim Kindergarten nebenan angefragt, jedoch wurde die Anfrage abgelehnt.
- Bei der Schwälmer Brotladen Aktion haben wir 2x teilgenommen und in 2 Aktionszeiträumen einen Bonus von 320€ gesammelt. Vielen Dank hierfür an alle, die bei mir ihre Bons abgegeben haben, bzw. die den Weg zu mir gefunden haben. In der aktuellen Runde wurden wir nicht ausgelost. Jedoch haben wir anderen Vereine in und um Ziegenhain, die sich sicher über die Unterstützung freuen. Im nächsten Jahr werden wir uns erneut bewerben.
Des Weiteren waren wir auch bei der Vereinsaktion beim Netto vertreten. Jedoch wurden wir dem Netto in Borken zugeteilt, weswegen keine große Werbung dazu gemacht hatten. Es kamen trotzdem 50€ zusammen.
- Tim Krauß organisierte im vergangenen Jahr wieder einen 1. Hilfe Kurs, der in der Kulturhalle stattgefunden hat. Vielen Dank für die Organisation. Wir werden weiterhin versuchen im Schnitt aller 2 Jahre einen weiteren Kurs anzubieten, um damit auch unseren Übungsleitern und Mitgliedern Auffrischungen zu ermöglichen oder entsprechend einen Kurs neu zu absolvieren.
- Unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen haben im vergangenen Jahr Polo-Shirts von der Firma Regatta erhalten, welche vom Bernd Gundlach zusätzlich bedruckt wurden. Diese Aktion hat uns als Verein keinen Cent gekostet. Im Gegenzug haben wir für die Regatta Werbung auf unseren Social Media Kanälen gemacht sowie ein Banner an der Tennisanlage aufgehängt.
- Das Team der Silvesterlaufhelfer konnte mit neuen Westen ausgestattet werden, um eine deutlichere Wiedererkennung bei der Veranstaltung zu haben.

An der Homepage haben wir auch weitergearbeitet und mit Oliver Maßmeyer ein engagiertes Neu-Mitglied gewinnen können, der sich nicht nur der Homepage annimmt,

sondern sich auch der Mitgliederdatenbank im Zuge von „Hessen digitalisiert“ annehmen wird. Hierfür haben wir uns eine Software angeschafft, um langfristig viele Vereinsthemen digitaler abzubilden um zusätzlich die ein oder andere Erleichterung bei der Verwaltung zu haben. Mit den Geldern haben wir außerdem Tablets besorgt, mit diesen Abteilungen und Personen ausgestattet wurden, die entsprechend Bedarf haben.

Mit dem neu aufgesetzten Newsletter sowie dem WhatsApp-Kanal wollen wir außerdem den Informationsfluss für unsere Mitglieder vergrößern. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dass die Mitglieder allgemein besser informiert werden. Mit der Mehrspurrigkeit des Informationsfluss wollen wir unsere Präsenz nicht nur bei den Mitgliedern, sondern auch bei den Interessierten erhöhen und mehr Aufmerksamkeit für den Verein generieren. In diesem Zuge möchte ich mich vor allem bei Magdalena bedanken, die sich vor allem um die Gestaltung der Bilder und Posts auf Social Media kümmert, Frank, der die Homepage immer wieder mit berichten bestückt und Oliver, der nicht nur bei der Homepageverwaltung eingestiegen ist, sondern auch bei Formatierungsthemen immer mit zur Stelle ist. Vielen Dank dafür, dass wir das als Team so gut hinbekommen.

Was auch immer wieder ein Thema ist, ist natürlich die Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich vielleicht nicht nur als Übungsleiter/-in einbringen, sondern auch für weitere Aufgaben mit einbringen. Konkret suchen wir nach Übungsleiter/innen für das Kinderturnen und die Damengymnastik. Aktuell hat sich dazu noch keine Lösung gefunden, aber wie bleiben dran. Auch in der Vereinsverwaltung müssen wir langfristig auch schauen, dass wir neue Gesichter dazu bekommen. Wenn es also Interessierte gibt, dich gerne mehr über die Arbeiten und Aufgaben wissen wollen oder sich sogar mit einbringen möchten, werden wir immer ein offenes Ohr haben und gerne die anstehenden Fragen beantworten. Zum Ende meiner Rede möchte ich mich bei vielen Personen bedanken. Beginnend bei allen Übungsleiter und Übungsleiterinnen für die Durchführung der Übungsstunden, für das Training, was über alle Altersgruppen hinweg anbieten und damit verbunden auch die sportliche Betätigung, die ihr damit ihren Teilnehmern und Teilnehmerinnen ermöglicht. Vielen Dank an alle ehrenamtliche im Hintergrund, die dafür sorgen, dass nicht nur die Abteilungen laufen, sondern auch der Verein. Zum Beispiel im Bereich Mitgliederpflege. Des Weiteren möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen und dem Ehrenrat bedanken, die mich in meinem ersten Jahr sehr gut unterstützt haben. Vereinsarbeit ist Teamarbeit und ich habe zum Glück ein gutes Team, welches mir bei vielen schwierigen Themen weiterhilft, oder mich auch unterstützt in dem es mir Aufgaben auch mal abnimmt. Vielen Dank dafür und ich wünsche mir, dass wir so fortfahren und weiterhin tolle Projekte auf die Beine stellen können.

Den Zusammenhalt den ein Verein liefert ist eine Erfahrung die lebenslang prägt. Ein Verein schafft Erinnerungen, Zusammenhalt, Erfahrungen, Freundschaften, die ein Leben nachhaltig beeinflussen. Dies wird in unserer digitalisierten Zeit ein immer selteneres Gut, welches wir versuchen sollten zu erhalten, weiter zu fördern und auszubauen. Hierfür ist jeder und jede einzelne, die heute hier dabei sind, ein wichtiger Baustein für dieses Vorhaben. Vereinsarbeit kann man nicht allein schaffen. Vereinsarbeit ist Teamarbeit. Natürlich gibt es in jeder Gemeinschaft auch Schwierigkeiten und Reibereien, die es zu bewältigen gilt. So vielfältig wie die Mitglieder und Abteilungen in einem Verein sind, so vielfältig sind auch alle, die sich ehrenamtlich an einem Verein beteiligen. Man kann es nicht immer allen perfekt recht machen, jedoch erreicht man über viel Kompromissbereitschaft nachhaltige Lösungen für alle. Das sollten wir uns immer zu Herzen nehmen, dass wir immer auf das Gesamtwohl des Vereines schauen sollten und diesen auch im Blick behalten.

Lasst uns als Verein die Gemeinschaft sein und leben.

Bericht der Schatzmeisterin Frau Maria Eckhardt

Kann bei der Schatzmeisterin eingesehen werden.

Maxi Borkenhagen-Wolff dankt Maria Eckhardt und Bruni Ide-Mölleken für den Bericht und ihre zuverlässige und vor allem transparente Arbeit und Führung der Kassengeschäfte.

TOP Jahresberichte Kassenprüfer

Bericht der Kassenprüfer

Gewählt wurde bei der letzten Mitgliederversammlung Stephanie Pinkpank als Nachfolger für Frank Spengler.

Die Kasse des TuSpo wurde von Manfred Rehberg und Stephanie Pinkpank am 21. April 2026 im Vereinsheim geprüft.

Die gesamten Buchungsunterlagen und die dazugehörigen Belege wurden vorgelegt. Ausgabebelege und Gutschriften wurden mit den Buchungen auf den Kontoauszügen stichprobenweise überprüft.

Der buchmäßige Bestand stimmte mit dem Bestand auf den Kontoauszügen überein. Die Prüfung beinhaltete alle Vereinskonto für das Jahr 2025.

Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Die Kassenprüfer bescheinigen Frau Maria Eckhardt und ihrer stellv. Bruni Ide-Mölleken eine saubere und ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.

Es wird daher der Antrag gestellt, der Schatzmeisterin, sowie dem gesamten Vorstand, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

TOP Entlastung des Vorstands

Die Entlastung wird beantragt und erteilt. Der gesamte Vorstand wird einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet. Der Vorstand enthält sich.

Dank an die beiden Kassenprüfer.

Top Wahl der Kassenprüfer

Stephanie Pinkpank bleibt als Kassenprüferin. Es muss lediglich ein zweiter Kassenprüfer/in gewählt werden. Manfred Rehberg kann nicht wiedergewählt werden.

Neuwahl eines zweiten Kassenprüfers:

Vorschlag: Raimund van Kruijssen

Ergebnis: 36 Ja, 1 Enthaltung

Raimund van Kruijssen, wurde als zweiter Kassenprüfer gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Top Jahresberichte

- a) Abteilungen
- b) Ehrenrat

Abteilungen:

Handball/Tennis/Frauengymnastik/ Sportklettern/
Tischtennis/Volleyball/Gerätturnen/Kinderturnen/Trampolin/Leichtathletik/
Jedermannsport

Tischtennis:

Hatten in der letzten Saison 5 Nachwuchsmannschaften, davon 2 Mannschaften mit Mädchen - Bei den Erwachsenen haben wir: 3x Herren Mannschaften / 1x Damenmannschaft.

Sportliche Erfolge:

1 Herrenmannschaft ist aus Bezirksklasse abgestiegen, alle anderen Mannschaften konnten die Spielklassen halten und sich gut etablieren.

Trainingstage:

Dienstag Damentraining / Mittwoch Jugendtraining und Herren Training / Donnerstag Mädchentraining / Freitag Nachwuchstraining.
Im Schnitt haben wir an unseren Trainingstagen eine Beteiligung von 10 Personen (Gruppenunabhängig)

Sonstiges:

4x Anschaffung neuer Wettkamptische / Neue Banden / Absperrungen wurden angeschafft Ziel: Abteilung weiter stärken um den Spiel / Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten. An erster Stelle steht allerdings der Spaß bei uns. Weiterhin sind neue Teilnehmer/-in gerne willkommen bei uns unabhängig ob Wettkampf gespielt werden soll

Jedermänner:

Im Jahr 2025 konnten alle geplanten sportlichen und gesellschaftlichen Dinge

durchführen.

Im Mittelpunkt stand wie immer die sportliche Betätigung am Mittwoch. Geleitet wurden diese Sportstunden durch Bernd Schamari und Friedel Berends. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die altersgerechte Gymnastik unter Einsatz von verschiedenen Sportgeräten.

Ab Juni letzten Jahres sind wir mittwochs Rad gefahren. Hier war eine sehr gute Beteiligung festzustellen.

Zu Himmelfahrt fand wieder unsere Radtour statt, die uns zur Borkener Seenplatte mit Abschluss an der Stockelache führte. .

Ein weiteres Highlight war die von Wolfgang Franz ausgearbeitete Tour von Ziegenhain nach Rothenburg/Fulda mit einer Übernachtung.

Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Wolfgang Franz für die Ausarbeitung und Organisation der Tour.

Auch unser Sommerfest auf dem Gelände der Tennisabteilung fand wieder statt.

Dank an die Tennisabteilung und insbesondere an Reinhard Bartsch und den Grillmeister Rainer Ebert.

Mit Unterstützung von W. Allendörfer, und Wolfgang Diehl fand auch unser Schießen im Schützenwald wieder statt. Schützenkönig wurde diesmal Friedel Berends

Am 08.11.2025 fand dann im Rosengarten unser Fest der Jubilare mit guter Beteiligung statt. Erfreulich ist hier zu erwähnen, dass wir hierzu eine großzügige Spende der VR Bank Hessenland erhalten haben. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Zu gutem Essen und Getränken hat unser Jedermann Otto Zeiß zum musikalischen Rahmen beigetragen.

Zu Nikolaus führten wir dann unsere Weihnachtsfeier ebenfalls wieder im Vereinslokal durch. Die Beteiligung war wieder sehr gut. Die Fa. Schlein in ZIG hatte uns wieder mit Essen versorgt.

Getränke hatten wir selbst besorgt. Unter Mithilfe fleißiger Hände war auch dieses Fest ein Erfolg. Ein besonderer Dank geht hier an Bernd Bick.

Leider mussten wir uns in 2025 auch von einem beliebten Jedermännern verabschieden. Wir werden Bernd Albrecht und Günter Walck in bleibender Erinnerung behalten.

Tennis:

Die Plätze und die Anlage sind hergerichtet, der Sommerbetrieb hat begonnen, die Medenspiele sind vorbereitet, das Trainingsprogramm ist strukturiert. Der Vorstand in der Tennisabteilung wurde verstärkt und zeigt eine hervorragende Dynamik. Mit Heike Kostial als Sportwartin und neu Ivonn Zimbelmann als Schriftführerin und Medienbeauftragte haben wir sehr engagierten Zuwachs im Vorstand erhalten.

Die Saison wurde mit einem Schleifchenturnier und zünftigem Essen vom Grill und Kuchenbuffet eingeleitet. Die Beteiligung war sehr gut, die Atmosphäre toll.

Die MSG mit dem ESV Jahn Treysa besteht weiterhin, es gibt gemischte Mannschaften und ein gemeinsames Anliegen. Im Detail sehen wir einzelne Themen anders als unsere Sportfreunde aus Treysa, z.B. hätten wir die Mannschaften gern unter dem Schirm der MSG gemeldet. Die Meldung erfolgte aber jeweils unter dem Namen des Vereins mit den meisten Mannschaftsteilnehmern. Hier werden wir schauen, ob es da einer Änderung / Anpassung bedarf.

Wie zuletzt berichtet, gab es Änderungen in der Struktur des Hessischen Tennisverbandes HTV: die Tenniskreise – und somit auch der TK 34 – wurden aufgelöst und eine vereinfachte Struktur in Hessen Süd und Nord geschaffen. Hier gibt es erste positive Effekte und wir hoffen auf weiteren Input beim Training und der Ausnutzung der Tennishalle durch den HTV.

In Planung: notwendig und in zeitnaher Umsetzung ist die Erneuerung der Zaunanlage gemeinsam mit der Stadt Schwalmstadt. Angebote liegen vor, der Zeitplan steht noch nicht.

Zur Tennishalle: Die Auslastung ist sehr gut, das Betriebsergebnis positiv, die Endabrechnung des Hallenboden-Projektes ist erfolgt, die Zusagen an die Vereinsmitglieder zur Kostenneutralität wurden eingehalten.

Zu berichten ist auch, dass der weitere/neue Pachtvertrag für Tennishalle, Bistro und Wohnung bis 2033 in der Endfassung zur Unterschrift vorliegt, über die Inhalte besteht Einigkeit. Vielen Dank an Maxi, Horst und den TUSPO-Vorstand für das Engagement. Erwähnt werden muss, dass die Heizungsanlage der Tennishalle noch nicht erneuert wurde, aber eine Investition durch den Verpächter zeitnah erfolgen soll.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass die administrative Arbeit ehrenamtlich und ohne Brigitte und Reinhard Bartsch nicht umsetzbar wäre. Vielen Dank dafür. Gleichmaßen an dieser Stelle: herzlichen Dank an meine Vorstands- und aktiven Mitglieder.

Trampolin:

Kein Beitrag

Frauengymnastik von Edith Meyer:

Nach wie vor ist Ziel ihrer Übungsstunden, mit funktioneller Gymnastik die Fitness und das Wohlbefinden zu erhalten.

Funktionsgymnastik zielt auf die Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung, insbesondere der Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates.

Warm-up, Übungen zur Kräftigung, Stabilisation, Beweglichkeit, Koordination, Dehnung und Entspannung bilden ein ausgewogenes Ganzkörpertraining.

Für Abwechslung sorgen verschiedene Trainingsgeräte.

Sie wünscht, dass sie den Damen weiterhin Spaß an der Gymnastik vermitteln kann und es bleibt nur noch zu sagen: „**Auf Mädels, weiter so!**“

Die Übungsstunden finden statt:

Dienstags von 18:00 – 19:15 Uhr

Ort:

in der Sporthalle der Carl-Bantzer-Schule, Ziegenhain

Frauengymnastik von Magdalena Damm:

Im Juni 2025 hat Magdalena Damm die Gymnastikgruppe von 19:00 bis 20:00 Uhr am Montag übernommen und die Aktivitäten nach einer Pause wieder neu gestartet. Der Wiedereinstieg ist insgesamt sehr gelungen und wurde von den Teilnehmerinnen positiv aufgenommen.

Erfreulich ist, dass einige langjährige Teilnehmerinnen den Weg zurück in die Gruppe gefunden haben. Gleichzeitig konnten auch neue Damen für die Gymnastik gewonnen werden.

Zur Organisation wurde eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, die aktuell 19 Damen umfasst. Diese dient dem Austausch von Informationen, Terminabsprachen.

Die regelmäßige Teilnahme am Training ist stabil: Im Durchschnitt nehmen etwa 10 bis 15 Damen aktiv an den Übungseinheiten teil. Die Trainingsstunden verlaufen engagiert und in angenehmer Atmosphäre, wobei sowohl Beweglichkeit, Kräftigung als auch das allgemeine Wohlbefinden im Vordergrund stehen.

Insgesamt kann auf ein positives erstes Jahr seit der Wiederaufnahme der Gruppe zurückgeblendet werden. Die kontinuierliche Teilnahme und das Interesse zeigen, dass das Angebot gut angenommen wird und eine wertvolle Bereicherung für die Teilnehmerinnen darstellt.

Auch neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen

Kinderturnen:

Beim Kinderturnen gibt es nichts Neues.

Kinderturnen ist die Grundlage des Sports.

Kinderturnen bietet allen Kindern die Möglichkeit, sich sportlich zu bewegen.

Bewegung vermittelt Emotionen. Damit Kinderturnen auch wirklich etwas bringt, gehört jede Menge Spaß dazu. Im Kleinkindalter ist Leistungsorientierung fehl am Platz, die besten Erfolge und Effekte erzielt man bei Kindern, wenn es sich aus reiner Freude bewegt. Sport hat keinen anderen Sinn und Zweck als Spaß zu machen.

Grundsätzlich sind die 3 Gruppen von Herbst bis Ende April und schlechtem Wetter sehr gut besucht. Bei gutem Wetter: Schwimmbad und Spielplätze anstatt warme Turnhalle.

Mittlerweile kommen in den 3 Gruppen bis zu 50 Kinder, davon viele aus den umliegenden Dörfern... Loshausen, Zella, Wasenberg, Michelsberg usw... manchmal ist es schwierig allen Kindern gerecht zu werden. Ich baue immer einen Parkour auf und Väter oder Mütter beaufsichtigen einzelne Stationen bei denen Hilfestellung gebraucht wird.

Ziele des Kinderturnens:

Kinderturnen fördert wie keine andere Sportart vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundtätigkeiten wie Krabbeln, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Schwingen, Wälzen/Rollen, Klettern, Steigen, Rutschen, Stützen, Werfen und Fangen und die Ausdauer.

Mit den richtigen Turnübungen macht selbst den bewegungsfaulen Kindern Turnen Spaß.

Ausdauertraining / Parkour laufen, Barren, Kasten, Rolle vorwärts und rückwärts, Sprossenwand, Trampolin, Wettläufe u.v.m.

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht erfordern in vielen Fällen nicht nur Kraft, sondern auch ein ausgeprägtes Körpergefühl.

z. B: Bankdrücken – vorwärts-rückwärts, wie eine Spinne/Krebs auf allen Vieren durch die Halle laufen, Liegestützhaltung und dann abwechselnd immer eine Hand auf den Po.

Seit Herbst 2023, unterstützen sie Klara Dölle vom Leistungsturnen und eine Schülerpraktikantin von der CBS.

Zur letzten Sportstunde vor Weihnachten gibt's für alle Kids Süßigkeiten

Volleyball:

Die Volleyballabteilung hat einen stabilen Mitgliederbestand, einige Ausfälle aus gesundheitsgründen, konnten sie dank Neuzugängen gut kompensieren und die Trainingszeiten regelmäßig absolvieren.

Bei den Neuzugängen sind auch paar jüngere Teilnehmer dabei, die sind zwischen 17 und 30 Jahre alt sind.

Sie verfügen zwar über wenig Erfahrung aber dafür mit viel Eifer und Elan.

Die Volleyballabteilung nimmt an keinem Ligabetrieb teil, bei ihnen steht Spaß und Hobbyspiel im Vordergrund.

Im Januar haben sie wieder an einem Hobbyturnier in Homberg (Efze) teilgenommen und einen Platz in den TopTen erreicht.

An den Übungsabenden nehmen jetzt regelmäßig ca.10-14 Personen teil, Frauen und Männer im Alter vom 17 bis 75 Jahre.

Die Trainingszeiten sind wie immer dienstags von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Neue Mitspieler sind bei ihnen jederzeit herzlich willkommen.

Sportklettern:

Kein Beitrag

Handball:

Bei den Kindern haben sie einen sehr guten Mitgliederstand. Bei den kleinen Kids haben sie momentan um die 35 Kinder, da sie immer noch Zuwachs bekommen.

Diese haben sie in Minis und Medis unterteilt (Minis 4-7 Jahr/ Medis 8-11).

Die Anzahl der Jugendlichen beläuft sich auf ca. 10 Kinder. Das Training für Erwachsene findet weiterhin, aufgrund nicht ausreichender Anzahl, nicht statt.

Sie nehmen an keinem Ligabetrieb teil, da sie es zeitlich nicht leisten können und sich die Traineranzahl halbiert hat.

Der Spaß steht im Vordergrund, sie sind aber auch immer wieder auf der Suche nach Freundschaftsspielen bzw. Turnieren.

Im vergangenen Jahr sind die Kinder bei einem Handball Bundesligaspiel der MT Melsungen mit eingelaufen und konnten sich dann dort das Spiel live anschauen.

Sie haben mit dem Tuspo gemeinsam am Kirmesumzug in Ziegenhain teilgenommen. Auch waren sie im September gemeinsam mit der Tischtennisabteilung im Rahmen einer Sportfreizeit, auf dem Eisenberg. Zum Abschluss des Jahres wurde im Vereinsheim eine schöne Weihnachtsfeier mit allen veranstaltet. Im März 2026 haben sie mit zwei Mannschaften an dem Handballturnier in Kirchhain teilgenommen.

Die aktuellen Trainingszeiten:

Montag 16:30-17:30 Uhr Minis 4-7 Jahre, 16:30-17:30 Uhr Medis 8-11 Jahre, 17:30-19:00 Uhr Jugendliche 12-16 Jahre

Aktuelles:

Es ist wieder eine gemeinsame Freizeit, mit der Tischtennisabteilung, als Sportfreizeit auf dem Eisenberg geplant. (14.08.26-16.08.2026)
Weiterhin die Optimierung der Trainingszeiten und –gruppen.
Auch suchen sie weiter nach Helfern.
Momentan sind es drei Trainer.
Zusätzlich erhalten sie bei den kleinen Kids Unterstützung von einem der Jugendlichen aus der Handballabteilung.

Gerätturnen:

Derzeit nehmen 21 Turnerinnen im Alter zwischen 9 und 19 Jahren am Training teil. Das Training findet Donnerstag von 17 bis 19 Uhr in der CBS-Halle statt. Geleitet wird es von Dr. Andrea Steinbrecher-Damm, Magdalena Damm und seit September 2025 werden sie noch von Oliver Maßmeyer unterstützt. Unsere neuen Turnerinnen verlassen bereits um 18:30 die Halle, damit wir uns auf unsere Wettkampfturnerinnen konzentrieren können.

Wettkämpfe :

Im November 2025 fand der Pokalwettkampf in Neukirchen statt. Die Abteilung war mit insgesamt sieben Turnerinnen vertreten. Der Wettkampf wurde im Modus 3 aus 4 ausgetragen – das bedeutet, dass an allen vier Geräten (Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden) geturnt werden konnte, jedoch nur die drei besten Wertungen in die Gesamtpunktzahl einfließen.

Ergebnisse der Wettkampfklasse P4–P7

In dieser anspruchsvollen Klasse startete Sophia Krutsch. Sie zeigte einen sehr starken Wettkampf und erreichte mit 42,35 Punkten den 2. Platz. Besonders hervorzuheben ist ihre hervorragende Übung am Boden: Mit 15,10 Punkten erzielte sie die beste Bodenwertung der gesamten P-Stufe.

Ergebnisse der Wettkampfklasse P4–P6

Die weiteren sechs Turnerinnen starteten im größten Teilnehmerfeld des Tages – der Klasse P4–P6.

Die Turnerinnen belegten die Plätze:

4. Platz: Emilie Sophie von Boyneburg

5. Platz: Helene Kloppenburg

- 6. Platz: Emelie Marie Raab
- 9. Platz: Zoey-Lia Thierau
- 11. Platz: Luisa Dingel
- 12. Platz: Emma Marie Dehnert

Gaueinzelmeisterschaften März 2026

Die Abteilung war auch bei diesem Wettkampf mit sechs Turnerinnen vertreten.

Altersklasse P5–P9 (13–14 Jahre)

Besonders herausragend präsentierte sich Sophia Krutsch, die ihren Titel eindrucksvoll verteidigen konnte.

Im Modus 3 aus 4 erreichte sie starke 42,75 Punkte und turnte im Rahmenwettkampf der Altersklasse P5–P9 (13–14 Jahre) den größten Vorsprung aller Pflichtturnerinnen heraus.

Mit konstant überzeugenden Leistungen an allen vier Geräten sicherte sie sich zudem den Titel der besten Pflichtturnerin des gesamten Teilnehmerfeldes.

Auch ihre Vereinskameradin Emilie Sophie von Boyneburg wusste zu überzeugen und belegte einen hervorragenden zweiten Platz, womit die Abteilung in dieser Wettkampfklasse gleich doppelt auf dem Podium vertreten war.

Weitere Ergebnisse in dieser Altersklasse :

- 6. Platz: Helene Kloppenburg
 - 7. Platz: Luisa Dingel
- Altersklasse P4-P6 12 Jahre und jünger
- 6. Platz: Emelie Marie Raab
 - 9. Platz: Zoey-Lia Thierau

Jahresabschluss :

Am Ende des Jahres waren sie mit den Wettkampfturnerinnen Pizza essen.

Ehrenrat:

Dem Ehrenrat gehören an: Ingrid Engelhardt, Brigitte Bartsch, Heinrich Gringel, Helmut Hille und Friedrich Berends

Im abgelaufenen Jahr fanden zwei Sitzungen statt, wobei am 18.01.2026, wegen der unterschiedlichen Auffassung zwischen Vorstand und dem Abteilungsleiter Trampolin (Jürgen Geisler), bzgl. der Anerkennung eines 4. Übungsleiters, eine gesonderte Sitzung stattfand.

Bei einem Trainingsbesuch der Trampolinabteilung, nach vorheriger Absprache mit Jürgen Geisler, ist es Leider hier zu einem Eklat gekommen, indem Friedel Berend, als Obmann des Ehrenrates, seitens des Übungsleiters, bei dem Anliegen ein Training der Abteilung anzusehen, die Rote Karte gezeigt und der Halle verwiesen wurde.

Dieser Besuch hatte zur Folge, dass dann, bei der Vorsitzenden des Tuspo Ziegenhain, Mails mit schwerwiegenden Angriffen auch gegenüber Friedel Berend, eingingen. Teilweise war der Inhalt gewaltig unter der Gürtellinie und kann so, auch seitens des Ehrenrates nicht akzeptiert werden.

Herr Geisler mag fachlich seine Fähigkeiten haben, sein Umgang mit den Organen des Vereins lässt allerdings sehr zu wünschen übrig.

Sein Verhalten und die daraus resultierenden Folgen haben Friedel Berend als Obmann des Ehrenrates sehr stark in seiner Ehre verletzt.

In der Regel erhält er, als Obmann, die Protokolle der Vorstandssitzungen und hat auch an Vorstandssitzungen teilgenommen.

Silvesterlauf:(Raimund van Kruijssen)

Die Abteilung Silvesterlauf hat einen ganz eigenen Charakter im Rahmen des Tuspo. Es geht nicht, wie in den anderen Abteilungen darum Sport zu treiben, sondern eine Sportveranstaltung zu organisieren.

Von daher ist es ihm heute ein Bedürfnis nach einem kurzen Status 2025, einmal die Helfer in den Fokus zu rücken.

Beim 53. Silvesterlauf hat es einen Teilnehmerrekord mit 466 gemeldeten und immerhin 424 gestarteten Läufern und Läuferinnen gegeben. Damit ist der Ziegenhainer Silvesterlauf auch weiterhin der mit den meisten Teilnehmern im Rahmen des Schwalm-Eder-Laufcups.

Ein Blick über den Tellerrand zeigt, dass wir dabei im Trend liegen.

Insgesamt gibt es bei den Teilnehmerzahlen in unserer heimischen Laufszene in den letzten Jahren eine positive Entwicklung, das dokumentiert sich im Schwalm-Eder-Laufcup, aber z.B. auch beim Nordhessencup.

Die finanzielle Bilanz des Silvesterlaufs kann sich ebenfalls sehen lassen, durch die Einnahmen über die Startgelder und Verköstigung und unsere Sponsorengelder waren wir wieder in der Lage, den Lauf kostenneutral durchzuführen.

Von daher und weil auch die Organisation wieder richtig gut geklappt hat, war der letztjährige Silvesterlauf ein voller Erfolg.

Nach diesen positiven Zahlen zum Silvesterlauf 2025, nun der Blick auf die helfenden Hände.

Die Jahre 20 und 21 waren durch die Corona-Pandemie bedingt auch für uns eine deutliche Zäsur.

Nach 2 Jahren ohne Veranstaltungen mussten wir in 2022 feststellen, dass wir treue Helfer aus dem Bereich des Jedermannsports verloren hatten. Viele von ihnen hatten fast 2 Jahrzehnte die Verköstigung übernommen, aber nun war der Rhythmus gebrochen.

Geblichen sind uns aber aus diesem Kreis Rainer Ebert, Erwin Palatinus und Otto Zeiß.

Viel gravierender war noch der Tod von Thomas Schrammel im März 22, der den Silvesterlauf über 15 Jahre als Hauptverantwortlicher getragen hatte. Und es drohte deutlich die Situation, dass es keinen 50. Silvesterlauf mehr geben würde. Thomas hatte schon eine Menge Arbeit in die Vorbereitung des Jubiläumslaufes gesteckt, um ihn dann doch zweimal absagen zu müssen.

Im Jahr 2022 habe wir Gottseidank, doch noch die Kurve gekriegt und einen Neuanfang gewagt, nach dem Motto „**Silvester ohne Silvesterlauf geht ja gar nicht!**“.

Dabei konnten wir uns weiterhin auf einen großen Teil der erfahrenen Helfer stützen, die schon seit über 25 Jahren den Silvesterlauf mitgestaltet hatten, Erika Bick und Bernd Bick, Sabine Schrammel, Bernd Michel, Martin Scherka, Stefan Möller, Christian Zinn, meine Frau Michaela und unseren guten Freund Armin Fink. Letzterer ein Beispiel dafür, dass der Silvesterlauf nicht nur eine Herzensangelegenheit des Tuspo ist, sondern auch deutlich von Nichtmitgliedern mitgetragen wurde und wird.

Dieser Personalstamm reichte noch nicht für die Durchführung, aber wir konnten aus dem Tuspo und dem Bekanntenkreis weitere, wenn auch nicht mehr ganz taufrische Helfer rekrutieren, Horst Horn, Lothar Göring, Thomas Zimmermann und Bernhard Schwab. Karlo Seck konnte als Laufmoderator gewonnen werden.

TOP Ehrungen

**In Würdigung und für langjährigen Einsatz zum Wohle des
Turn- und Sportvereins 1886 e.V. Ziegenhain wurde
Brigitte Dörr geehrt und bekam eine Urkunde**

Für **80 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde

Bernd Heil

Für **75 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde

Wolfgang Franz

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde

Ardie Repp
Beate Steinberg

Für **40 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde

Guido Bartkowiak
Armin Pfalzgraf
Georg Schmidt
Gerhard Werner
Marcella Milke
Alfons Knapp
Viola Möller
Willi Nickel
Angela Quilitzsch
Daniel Quilitzsch
Sebastian Quilitzsch
Heiko Will
Ilona Riemenschneider
Dr. Peter Urban
Ina Reckziegel

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurde geehrt und bekam eine Urkunde

Claudia Schwalm
Fabian Wurmbach
Anne Quehl
Frank Günther

Absolvierte Sportabzeichen

Bronze

Jona Pinkpank (Jugend)
Moritz Pinkpank (Jugend)
Simon Schulz (Jugend)

Silber

Anna Schmidt (Jugend)
Til Schmidt (Jugend)
Tim Schmidt

Gold

Lennard Degener (Jugend)
Sophia Krutsch (Jugend)
Mirjam Schmidt
Paul Fenner
Erika Bick
Guntis Japins
Nick Dunzcewski (Jugend)
Emilie von Boyneburgk (jugend)
Sabine Wunderlich-Schrammel
Martin Scherka
Anna Knierim

TOP Satzungsänderungen

§ 2 Zweck und Gemeinnützigkeit sowie Grundsätze und Werte des Vereins

(6) Der Verein bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschlands sowie zu den Grundsätzen der Kinder- und Menschenrechte.

(7) Der Verein tritt rassistischen, extremistischen, antisemitischen und diskriminierenden Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt, unabhängig davon ob körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art, entschieden entgegen. Der Verein bekennt sich zu den Grundwerten von Respekt, Fairness, Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung. Er setzt sich für ein offenes, diskriminierungsfreies und solidarisches Miteinander ein und achtet die Würde aller Menschen.

(8) Ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen. Der Verein verpflichtet sich, geeignete Maßnahmen zur Prävention und zum Schutz vor Gewalt zu entwickeln und umzusetzen. Alle Mitglieder sowie Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Betreuerinnen und Betreuer und Funktionsträgerinnen und Funktionsträger sind verpflichtet, diese Grundsätze zu achten und aktiv zu fördern. Zur Umsetzung dieser Ziele kann der Vorstand geeignete Maßnahmen beschließen. Dazu gehören, insbesondere Regelungen zum Kinderschutz, ein verbindlicher Verhaltenskodex für im Verein Tätige sowie weitere Maßnahmen zur Prävention von Gewalt und zur Förderung eines sicheren Vereinsumfelds.

§ 5 Mitgliedschaft

(7) Der Ausschluss aus dem Verein und die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt:

- ☐ wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung an die zuletzt bekannte Adresse länger als drei Monate mit seiner fälligen Beitragszahlung in Verzug ist, ohne dass eine soziale Notlage nachgewiesen wird;
 - ☐ bei grobem Verstoß gegen die Satzung oder Verbandsrichtlinien,
 - ☐ wegen massivem unsportlichem oder unkameradschaftlichem Verhalten,
 - ☐ bei Verstößen gegen die Grundsätze des Kinder- und Jugendschutzes sowie bei jeder Form von körperlicher, seelischer oder sexualisierter Gewalt gegenüber Mitgliedern oder Teilnehmern des Vereins.
 - ☐ wegen unehrenhaften Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens, wenn hierdurch die Interessen und das Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit oder vereinsintern schwerwiegend beeinträchtigt wird.
- Bei vereinschädigendem Verhalten eines Mitglieds kann der Vorstand *Ordnungsmaßnahmen verhängen*.
Diese können insbesondere sein:
- Verwarnung oder Abmahnung
 - zeitweiser Ausschluss vom Sportbetrieb oder von Vereinsveranstaltungen
 - zeitweiser Entzug von Vereinsfunktionen oder Ämtern
 - zeitweiser Entzug von Stimm- und Mitwirkungsrechten
 - Ausschluss aus dem Verein

Vor der Entscheidung ist dem Mitglied Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(8) Der Vorstand kann Mitgliedern oder sonstigen im Verein tätigen Personen bei vereinschädigendem Verhalten die Ausübung von Funktionen sowie Trainer- oder Betreuer-tätigkeiten zeitweise oder dauerhaft untersagen.

Es ergaben sich keine Änderungen seitens der Mitglieder und es wurde zur Abstimmung aufgerufen.

Die Satzungsänderungen wurde einstimmig, mit 37 ja-Stimmen, angenommen.

TOP Anträge

Anträge konnten bis zum 30.04.2026 an den Vorstand gerichtet werden

Es sind keine Anträge eingegangen

TOP Diskussion und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge

entfällt

TOP Verschiedenes

Eisenberg Wochenende für die TuSpo-Jugend

- 14.-16.08.2026

Spiel- und Sport-Tag an der CBS

- 22.08.2026

Abnahme Sportabzeichen 2026

- Termine folgen

In Planung Sportkurs mit Dilja Blackert über den Sommer

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Jörg Wurmbach

Schriftführer

Maxi Borkenhagen-Wolff

Vorsitzende